

Riesenrutsche als Fluchtweg

Katholische Kita St. Willehad erhält neues Spielgerät für 11 480 Euro

LEHE. Die neue Rutsche in der Kita St. Willehad ist nicht nur Spielgerät, sondern auch Fluchtweg. Wenn in der Turnhalle im oberen Stock ein Feuer ausbricht, müssen die Kinder das Gebäude über die Röhre aus Edelstahl verlassen. Seit Oktober gibt es die Rutsche schon, am Montag wurde sie offiziell an die Kinder übergeben.

„Die ist ganz schön schnell“, sagt die dreijährige Fenja. Beim Hochsteigen der Treppe muss das blonde Mädchen große Schritte machen – kein Wunder: 16 Stufen

müssen die Kinder erst erklimmen, bevor sie die Rutsche runtersausen können. Bisher hatten die 78 Kinder gar keine Rutsche zur Verfügung.

11 480 Euro hat das Spielgerät gekostet. Dafür hat der Freundes- und Förderkreis St. Willehad sieben Jahre gespart. Mit Hilfe des Vereins wurden auch das Klettergerüst, der Sandkasten und die Schaukel angeschafft. Im vergangenen Mai ist die Kita von der Eupener Straße in den Neubau an die Frenssenstraße gezogen.

„Der ganze Spielplatz ist toll geworden“, sagt Kita-Leiterin Claudia Klüver.

Aber die Rutsche sei der eigentliche Hingucker. „Wir haben die schönste in ganz Bremerhaven“, sagt Klüver. Und das finden auch die Kinder. „Es ist sogar schon vorgekommen, dass wir die Kinder zum Rutschen in Gruppen einteilen mussten, so groß war der Andrang“, erzählt Klüver. Aus Sicherheitsgründen dürfen nämlich immer nur zehn Kinder auf einmal auf die Treppe. (mn)



Ein Hingucker: Die Kinder freuen sich über die neue Rutsche der Kita St. Willehad.

Foto: ls